

	<p>Object: Miniaturporträt der Herzogin Eleonora von Württemberg</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Malerei, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KRGT Miniat. XII,2</p>
--	---

Description

Herzog Christophs fünfte Tochter Eleonora heiratete 1571, zwei Jahre nach der Entstehung dieses Porträts, Fürst Joachim Ernst von Anhalt, mit dem sie zehn Kinder bekam. 1589 heiratete sie zum zweiten Mal: Ihr Bräutigam war Landgraf Philipps jüngster Sohn Georg von Hessen-Darmstadt. Damit hatten sich drei von vier Söhnen des Landgrafen mit Töchtern Herzog Christophs von Württemberg vermählt.

Wie die meisten ihrer Schwestern trägt Eleonora auf ihrem Porträt ein schwarzes Kleid mit großen Puffärmeln, die mit goldenen Schleifchen besetzt sind. Die roten Ärmel sind mit Spitze besetzt. Wie ihre anderen unverheirateten Schwestern trägt sie auf der golddurchwirkten Haube kein Barett.

[Matthias Ohm/Delia Scheffer]

Basic data

Material/Technique:

Öl auf Holz

Measurements:

H. 16,1 mm, B. 10,7 mm

Events

Created When 1569

Who

Where

Was depicted When

(Actor)

	Who	Eleonore of Württemberg (1552-1618)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	House of Württemberg
	Where	

Keywords

- Art of painting
- Authority
- Miniatur
- Portrait

Literature

- Lorenz, Sönke, Dieter Mertens und Volker Press (Hg.) (1997): Das Haus Württemberg. Ein biographisches Lexikon. Stuttgart, S. 113.
- Ohm, Matthias (Hg.) (2015): CHRISTOPH 1515-1568. Ein Renaissancefürst im Zeitalter der Reformation, Ausstellungskatalog. Ulm, V.10.
- Ohm, Matthias und Delia Scheffer (2015): Verwandtschaft en miniature. Die Heiratspolitik Herzog Christophs von Württemberg in Porträts. In: Genealogie Heft 3/2015, Nr. 6.